



Gemeinde Bellikon



GENEHMIGUNG RECHENSCHAFTSBERICHT 2020

Der Gemeinderat erstattet folgenden Rechenschaftsbericht:
(Die Zahlen in Klammern betreffen das Vorjahr 2019)

Allgemeine Verwaltung	5
Legislative	5
Gemeindeversammlungen	5
Abstimmungen und Wahlen	5
Informationspolitik	5
Gemeinderat	5
Sitzungen	5
Gemeindeverwaltung	5
Personelles	5
Öffentliche Sicherheit	6 - 18
Bevölkerung	6
Ausländeranteil	6
Regionales Zivilstandsamt Mellingen	6
Ereignisse im Ausland	6
Ereignisse im Inland	6
Betreibungsamt	6
Polizeiwesen	7 - 12
Wie Corona die Polizeiarbeit veränderte	7
Einsatzfähigkeit und Handlungsfreiheit erhalten	7
Grosse Zunahme an Pikettaufgeboten	7
Positiver Aspekt von Corona	7
Dank ans Team	7
Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand	8
Polizeiliche Kennzahlen	9
Rechtshilfesuche	9/10
Häusliche Gewalt	10
Ordnungsbussen	10
Geschwindigkeitskontrollen	11
Verkehrsinstruktion	11
Unterrichtswesen	11
Waffen	12
Fahrradwesen	12
Fundbüro	12
Friedensrichterkreis Rohrdorf	12
Feuerwehr Regio Heitersberg – Reusstal	13 - 15
Einsätze	13/14
Übungen	14
Weiterbildungen	14
Beförderungen	15
Feuerwehrkommission	15
Mannschaftsbestand	15
Zivilschutzorganisation Aargau Ost (ZSO)	16 - 19
Kata-Nothilfe-Einsätze im Rahmen der Corona-Pandemie	16/17
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	17
Wiederholungskurse (WK)	17
IT für vier Kommandoposten	17
Vorbereiten für Umbau der Lagerhalle Wilstrasse 57	18
Entlassene aus der Schutzdienstpflicht	18
Dienstleistungsbilanz 2020	18
Anlage, Material und Fahrzeuge	18
Vereinheitlichung Telefonie	19
Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) 2020	19

Regionales Führungsorgan RFO	20 - 22
Einsatz, Corona-Pandemie	20
Einsatz, viermal Telekommunikationsausfalls	20
Einsatz, Hitze/Trockenheit	21
Einsatz, Hochwasser	21
Stabsübung	21
NTP Übung	22
Aufwände	22
Bildung	23 / 24
Jahresbericht 2020 Schule Bellikon	23
Lehrpersonen und Mitarbeitende per 1. August 2020	23
Jubiläen 2020	23
Austritte	23
Eintritte	23
Schulpflege	23
Anlässe / Aktivitäten	24
Musikschule Rohrdorferberg	25
Kultur, Freizeit	25
Veranstaltungskalender	25
Bundesfeier	25
Gesundheit	25
Spitex Heitersberg	25
Soziale Wohlfahrt	26
Betriebskommission Jugendarbeit	26
Ausblick	27
Sozialwesen	27
Verkehr	27
Bauamt	27
Umwelt und Raumordnung	28 / 29
Wasserversorgung, Jahresbericht 2020 des Brunnenmeisters	28
Wasserqualität	28
Wasserbeschaffung	28
Verteilnetz / Technik	28
Jahreszahlen	28
Abwasserbeseitigung	28
Abfallbeseitigung	28
Bauwesen	29
Volkswirtschaft	29 / 30

Forstrevier Heitersberg	30 / 31
Allgemeines	29
Holzernte / Holzerlös	29
Jungwaldpflege	29
Arbeiten für Dritte und Gemeinden	29
Arbeitssicherheit	30
Waldleistungen	30
Forstschutz	30
Waldstrassen	30
Personal	30
Flächenkontrolle	30
Nachhaltigkeitsberechnung	30
Kulturen- und Provenienzkontrolle	30
Naturschutz	30
Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel	30

Finanzen und Steuern	31 / 32
-----------------------------	----------------

Steuerwesen / Steuerperiode 2019	31
Einwohnergemeinde	31
Erfolgsrechnung	31
Investitionsrechnung	31
Bilanz	31
Spezialfinanzierungen	31
Hundetaxen	32
Ortsbürgergemeinde	32
Erfolgsrechnung	32
Dank	32
Antrag	32

Allgemeine Verwaltung

Legislative

Gemeindeversammlungen

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation wurden die Gemeindeversammlungen 2020 abgesagt. Über einige Geschäfte der Gemeindeversammlungen wurde an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 befunden.

Abstimmungen und Wahlen

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von vier Urnengängen zu verarbeiten.

Informationspolitik

Die Nachrichten des Gemeinderates werden laufend in der Berg-Post publiziert und auf der aufgefrischten Homepage www.bellikon.ch aufgeschaltet. Sie können auf der Homepage kurz nach Ermittlung der Resultate am Abstimmungssonntag die Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Bellikon jeweils online abrufen.

Gemeinderat

Sitzungen

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2020 in 24 (24) Sitzungen insgesamt 325 (338) Traktanden. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalplanung usw.) erforderlich.

Gemeindeverwaltung

Personelles

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Claudia Mercier, Leiterin Abteilung Finanzen, im Januar 2020, hat die Firma Hüsler Gmür und Partner AG, Dättwil, die interimsmässige Führung der Abteilung bis auf Weiteres übernommen. Als bekannt wurde, dass die Abwesenheit von Frau Mercier länger als erhofft dauert, wurde das Arbeitsverhältnis mit Claudia Mercier aufgehoben. Per 1. Dezember 2020 trat Herr José Luca Paradela, die Nachfolge von Claudia Mercier, als Leiter der Abteilung Finanzen, an. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind froh, konnte die Stelle mit Herrn Paradela optimal wiederbesetzt werden.

Öffentliche Sicherheit

Bevölkerung

	2020	2019
Einwohnerzahl am 1. Januar	1'542	1'571
Geburten	14	8
Todesfälle	12	13
Zuzüge	117	104
Wegzüge	117	117
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'544	1'553

Ausländeranteil

Ende 2020 waren 162 (181) Ausländer in unserer Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einem Anteil an der Wohnbevölkerung von 10.5 % (15.7%).

Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen wurden für die Gemeinde Bellikon 2020 folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Ereignisse im Ausland	2020	2019
Geburten	1	2
Anerkennungen	1	3
Eheschliessungen	1	1
Todesfälle	0	1
Scheidungen	0	0

Ereignisse im Inland (Einwohner von Bellikon)	2020	2019
Familien- und Vornamensänderungen	1	0
Erleichterte Einbürgerung	1	0
Ordentliche Einbürgerung	0	6
Einbürgerung von Schweizern	0	0
Adoption	0	1
Trauungen	1	4
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Hausgeburten	0	0
Todesfälle	10	8
Anerkennungen	2	6
Namenserklärungen	0	1

Betreibungsamt

Betreibungsamt	2020	2019
Betreibungen auf Pfändung / Konkurs	259	353
Betreibungen auf Pfandverwertung	0	2
vollzogene Pfändungen	212	273
Verwertungen	0	0
Rechtsvorschläge	15	38
Verlustscheine	177	143
Konkursandrohungen	23	31
Rechtshilfesuche	69	59
Rückweisungen	31	15

Die Forderungssumme betrug 2020 Fr. 745'594.28 gegenüber Fr. 1'716'107.88 im Vorjahr.

Polizeiwesen

Wie Corona die Polizeiarbeit veränderte

Die COVID-19-Pandemie trat in der Schweiz erstmals Anfang Februar 2020 auf.

Am 28. Februar 2020 stufte der Bundesrat die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemien-gesetz ein und verabschiedete die Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus.

Am 16. März 2020 wurde die «ausserordentliche Lage» (höchste Gefahrstufe) gemäss Epidemien-gesetz erklärt.

Die beschlossenen Massnahmen von Bund und Kanton setzten die Regionalpolizei vor einige Herausforderungen.

Beschlüsse wie Verbot von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum, Nichteinhalten des Mindestabstands, Schliessung von Schul- und Sportanlagen zwischen 20:00 – 08:00 Uhr, Einschränkungen für Restaurants und Bars, Verbot von Betrieb der Diskotheken und Tanzlokalen, Maskenpflicht, um nur einige Massnahmen zu nennen, sind schnell ausgesprochen, müssen jedoch auch kontrolliert werden.

Mit diesen neuen Aufgaben musste sich die Polizei befassen und wurde dadurch zusätzlich belastet.

Einsatzfähigkeit und Handlungsfreiheit erhalten

Oberstes Ziel bestand darin, uns selber nicht mit dem Virus anzustecken, um die Einsatzfähigkeit und die Handlungsfreiheit zu erhalten. Die Mitarbeiter mussten sich somit auch privat stark einschränken. Während den Einsätzen schützten wir uns konsequent und setzten die Hygienevorschriften penibel um. Im Einsatzjahr 2020 steckte sich kein Mitarbeiter mit dem Corona – Virus an. Für die grosse Disziplin in diesem aussergewöhnlichen Jahr gehört dem Team ein grosses Lob ausgesprochen. Jederzeit waren wir fähig alle Schwierigkeiten zu meistern, dies obwohl wir im täglichen Kontakt mit der Bevölkerung standen und somit die Gefahr einer Ansteckung gross war.

Grosse Zunahme an Pikettaufgeboten

Nebst der Corona bedingten Mehrbelastung mussten wir auch ausserhalb der ordentlichen Patrouillentätigkeit vermehrt ausrücken. Das Nervenkostüm einiger Bürger wurde während der lang andauernden Pandemie zunehmend dünner. Im Jahre 2020 erfolgten 80 Ausrückungen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit (Vorjahr 52 Mal), dies entspricht einer Zunahme von 54%.

Positiver Aspekt von Corona

Als 2020 vieles zum Stillstand kam, bestand die Möglichkeit darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist. Im Selbstverständnis des Alltags vergisst man manchmal, sich und andere wertzuschätzen. Krisenzeiten wie diese zeigen uns, wie viele Freiheiten wir normalerweise geniessen können. Die Coronakrise lehrt uns, auch die scheinbar einfachen und nebensächlichen Dinge um uns herum wieder zu schätzen und unsere Prioritäten neu zu sortieren.

Dank ans Team

Die Führung der Regionalpolizei dankt dem ganzen Team der Regionalpolizei Rohrdorferberg – Reusstal für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2020 zum Wohle der Gesundheit und der Sicherheit der Bevölkerung.

Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand

Einsatzstunden 2020										
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil
Januar	75	129	101	135	105	101	76	78	72	71
Februar	72	135	105	125	110	95	79	74	76	75
März	79	130	104	137	112	99	76	79	74	78
April	76	127	99	130	108	102	85	86	79	75
Mai	85	136	108	139	111	106	87	84	88	85
Juni	90	141	111	145	118	109	89	90	86	83
Juli	84	136	108	140	114	103	85	88	83	81
August	80	127	101	138	110	98	88	90	78	79
September	70	122	98	125	97	90	80	75	69	68
Oktober	75	133	105	148	115	110	89	92	85	85
November	84	138	96	152	120	115	92	90	80	82
Dezember	79	125	94	145	115	101	79	88	75	76
Total	949	1579	1230	1659	1335	1229	1005	1014	945	938

Im Rahmen der Verminderung von Straftaten patrouillierte die Regionalpolizei im Jahr 2020 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten, neben der normalen Patrouillentätigkeit, alle Piketteinsätze ausserhalb der ordentlichen Dienstzeit, Erledigung von Rechtshilfesuchen, Geschwindigkeitskontrollen, Nachtparkkontrollen usw. Im Jahr 2020 betrug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden 49.3% der Netto-Arbeitszeit (Vorjahr 48.3%).

1014 Mal (830) wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgeboden.

AUFGEBOTE DER EINSATZZENTRALE 2020											
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total
2019	51	174	71	199	82	81	43	51	43	39	830
2020	49	208	78	239	119	102	50	82	38	49	1014

Polizeiliche Kennzahlen 2020

Für die vergangenen zwölf Monate weist die Repol Rohrdorferberg-Reusstal folgende Kennzahlen aus:

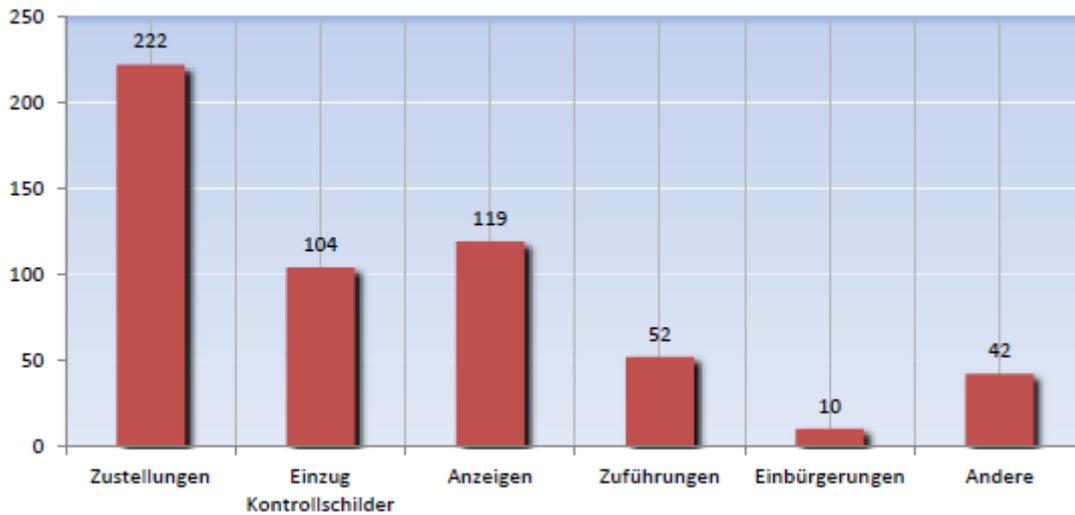
Anzeigen nach	Tatbestand	Anzahl 2020	Vorjahr
Ausländergesetz		10	5
Betäubungsmittelgesetz		36	15
Strafgesetzbuch		46	36
Strassenverkehrsgesetz		577	527
davon	Missachten Höchstgeschwindigkeit	92	93
	Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Fahren in angetrunkenem Zustand, Drogen, Medikamente)	18	11
	Vornahme Verrichtung, welche Bedienung des Fahrzeugs erschwert	10	8
	Andere	457	415
	Anzeigen Gemeinderat	57	31
Berichte	Häusliche Gewalt	66	78
Einvernahmen		77	79
Vorläufige Festnahmen	mit und ohne Ausschreibung	15	19
Übrige Berichte	Ermittlungs-, Überprüfungs-, Vollzugsberichte	557	672
Total		1441	1462

Rechtshilfesuche

Im vergangenen Jahr sind 549 Rechtshilfesuche (Vorjahr 674) von auswärtigen Amtsstellen durch die Regionalpolizei erledigt worden. Hauptsächlich waren dies Zustellungen, Kontrollschildereinzüge, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Anhaltungen mit Zuführungen an das Betreibungsamt, Einbürgerungsgesuche, Berichte, Mietausweisungen, usw.

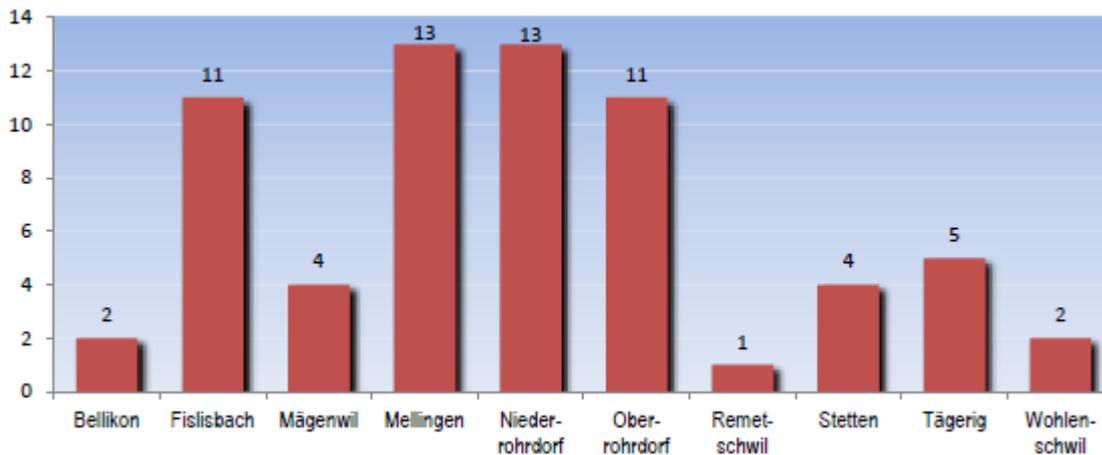
Bellikon	Fisibach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil
29	107	55	119	59	59	25	38	25	33
(25)	(107)	(80)	(184)	(59)	(75)	(29)	(47)	(48)	(20)

Rechtshilfesuche 2020 nach Häufigkeit



Häusliche Gewalt

Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2020 insgesamt 66 Mal (Vorjahr 78 Mal) wegen Häuslicher Gewalt aufgebeten.



Ordnungsbussen

In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt (nach Häufigkeit):

Tatbestand	Anzahl	Vorjahr
1* Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	624	93
2 Nichtanbringen Parkscheibe	615	684
3 Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	272	330
4 Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	214	211
5 Nichtingangsetzung Parkuhr	130	51
6 Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	59	59
7 Nichttragen Sicherheitsgurten	49	75
8 Parkieren auf einer Halteverbotslinie	45	4
9 Verwenden eines Telefons während der Fahrt	44	36
10 Nichtbefolgen Vorladung	37	57
11 Einstellen falsche Parkzeit	34	38
12 Aufhalten in einer Menschenansammlung > 5 Per	22	0
Übrige	256	396
Total	2401	1992

1* Die mit einem Fahrverbot signalisierte Weststrasse in Mägenwil wurde zwecks Umfahrung der Baustelle missbraucht. Dies führte zu einer massiven Zunahme an ausgestellten Bussen.

Geschwindigkeitskontrollen

In 314 Kontrollen (Vorjahr 322) wurde während 463 (579) Stunden geprüft. 10'276 (11'200) Lenker waren zu schnell unterwegs. Bei 228 (168) Messungen wurde das Lasermessgerät verwendet. 86 (154) Kontrollen wurden mit dem Radargerät durchgeführt.

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN 2020 (2019)											
Übertretungen	Bellikon	Fislis- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
Anzahl Kon- trollen	18 (16)	54 (65)	34 (35)	40 (51)	44 (38)	24 (27)	27 (30)	28 (20)	23 (13)	22 (27)	314 (322)
Messdauer Std. Min.	19.45 (17.10)	84.16 (134.52)	70.11 (57.40)	57.0 (95.45)	56.22 (59.36)	39.23 (38.48)	48.19 (72.48)	41.42 (46.26)	21.32 (15.40)	24.48 (40.12)	463.18 (579)
Anzahl Über- tretungen	122 (84)	2383 (2744)	1'328 (1'368)	2'328 (2'748)	860 (673)	633 (505)	1'101 (1'683)	857 (604)	181 (103)	483 (688)	10'276 (11'200)
1 - 5 km/h	111 (69)	1'832 (2167)	1'072 (1'115)	1'972 (2'293)	625 (524)	489 (395)	838 (1'312)	627 (491)	125 (78)	407 (533)	8'098 (8'977)
6 - 10 km/h	8 (12)	444 (434)	211 (213)	289 (382)	180 (117)	107 (88)	199 (284)	177 (91)	42 (18)	60 (131)	1'717 (1'770)
11 - 15 km/h	2 (2)	94 (113)	35 (31)	58 (61)	43 (23)	25 (18)	50 (65)	38 (19)	12 (6)	12 (22)	369 (360)
über 16 km/h	1 (1)	13 (30)	10 (9)	9 (12)	12 (9)	12 (4)	14 (22)	15 (3)	2 (1)	4 (2)	92 (93)
Total	122 (84)	2'383 (2744)	1'328 (1'368)	2'328 (2'748)	860 (673)	633 (505)	1'101 (1'683)	857 (604)	181 (103)	483 (688)	10'276 (11'200)

Mit dem verstärkten Kontrolldruck der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal geht die Erhöhung des Entdeckungsrisikos einher. Lenker bewegen ihre Fahrzeuge im Wissen, dass sie kontrolliert werden und legen ein angepasstes Fahrverhalten an den Tag. Dies belegt die rückläufige Übertretungsquote im gesamten Einsatzgebiet. Diese Massnahmen fördern die Einhaltung von Verkehrsregeln, sowie einer verbesserten Verkehrssicherheit und gesenkten Lärm- und Schadstoffimmissionen.

Zusätzliche Kontrollen mussten ebenfalls aufgrund von Hinweisen und Reklamationen aus der Bevölkerung eingeplant werden. Oftmals glauben Anwohner, dass an ihrer Wohnstrasse viel zu schnell gefahren wird. Das subjektive Gefühl für die Geschwindigkeit von Fahrzeugen erwies sich oftmals als falsch und von Raserei kann in den Wohnquartieren in unserem Einsatzgebiet keine Rede sein.

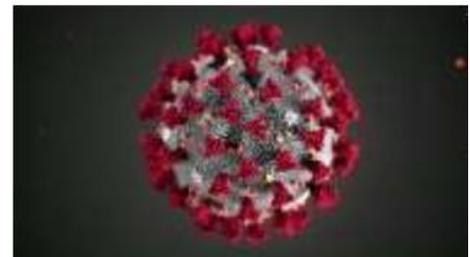
Verkehrsinstruktion

Im laufendem Jahr gab es keine personellen Änderungen im Team der Verkehrsinstruktion der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal.

Wm Barth Corinne, Wm Venturini Dario und Wm mbA Anthamatten Jörg unterrichten an den Schulen unseren 10 Vertragsgemeinden.

Unterrichtswesen

Corona mittlerweile ein Begriff, den alle kennen, führte leider dazu, dass an den Schulen unserer Vertragsgemeinden nur bis Mitte März 2020 unterrichtet wurde. Die fehlenden Lektionen werden im Schuljahr 2020 – 2021 nachgeholt. Das Schuljahr 2020 – 2021 konnte, mit den nötigen Auflagen, coronabedingt, normal gestartet werden.





Waffen

«Wer Waffen oder Munition abgeben möchte, kann uns dies jederzeit melden. Wir kommen vorbei und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung»

So die offizielle Empfehlung des Kantons zur Waffenentsorgung.

Aufgrund der hohen Gefährdung der Finder durch das Bewegen und Transportieren der Waffen- und Explosivgegenstände zur Polizei sowie für Polizisten und Zivilisten durch die Entgegennahme und Lagerung der Gegenstände und den Weitertransport zur Kantonspolizei, hat diese entschieden, dass Bürger, welche Waffen haben, die sie nicht mehr wollen, sich über den Link der Kantonspolizei Aargau zur Waffenentsorgung ([Online-Formular Freiwillige Waffenabgabe – Kanton Aargau](#)) melden können. Am Schalter der Kantons- und Regionalpolizei können Waffen zur Entsorgung weiterhin unangemeldet abgegeben werden.

Stösst der Finder, etwa bei Hausräumungen, auf verdächtige Objekte oder Substanzen, muss er sich sofort über den Polizeinotruf 117 melden. Angehörige der Kantonspolizei nehmen dann eine Beurteilung vor Ort vor und bieten allenfalls Spezialisten auf (z.B. beim Fund von Sprengstoff oder alter Munition). Die Gegenstände werden durch die Kantonspolizei kostenlos abgeholt und der Vernichtung zugeführt. Die fachgerechte Entsorgung ist somit gewährleistet.

Im Jahr 2020 wurden bei der Regionalpolizei Rohrdorferberg 29 Waffen abgegeben. Diese wurden der Kantonspolizei zur Vernichtung zugeführt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Schusswaffen, es waren jedoch auch Stich- und Schlagwaffen dabei. Nicht aufgeführt werden Gegenstände, die nicht unter das Waffengesetz fallen.

Fahrradwesen

Im vergangenen Jahr sammelte die Regionalpolizei gesamthaft 57 (72) herrenlose Fahrräder ein, wobei ca. die Hälfte in unbrauchbarem Zustand war. Im gleichen Zeitraum gingen 58 (44) Diebstahlmeldungen ein. 24 (15) Diebstähle sind ohne Rahmennummer gemeldet worden. Lediglich 8 (5) Fahrräder konnten an die rechtmässigen Besitzer zurückgegeben werden. Die Angabe der Rahmennummer bei einer Diebstahlmeldung ist von grosser Bedeutung. Die Zuordnung wird dadurch sehr vereinfacht. Die aufgefundenen Fahrräder, die keinem Besitzer zugeordnet werden können, werden nach abgelaufener Frist an eine wohltätige Organisation gespendet. Unter <https://www.repolrohdorf.ch/bereiche/fahrradfahndung/> sind Fotos der aufgefundenen Fahrräder aufgeschaltet.

Fundbüro

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 112 Gegenstände (Vorjahr 95) als vermisst gemeldet. Davon konnten 67 (89) Artikel (v.a. Schlüssel und Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

Friedensrichterkreis Rohrdorf

Der Friedensrichter und dessen Statthalterin hatten sich mit 5 (5) Geschäften aus der Belliker Bevölkerung zu beschäftigen. 5 (5) Geschäfte konnten erledigt werden, 0 (0) durch Vergleich, 0 (0) mit einem Urteilstvorschlag, 0 (3) mit einer Klagebewilligung, 1 (1) durch Entscheid, 1 (0) durch Abschreibung, 0 (0) durch einen Rückzug und 0 (0) aussergerichtlich.



Einsätze

Wann/Einsatz	Was: beschrieb, wo	Personenstunden
25.01.2020/1	BMA: ohne Intervention, in Bellikon	5:50 h
28.01.2020/2	Elementarereignis: Baum auf Strasse in Künten	21:00 h
01.02.2020/3	Technische Hilfeleistung : Personenbergung ab Dach in Bellikon	20:00 h
03.02.2020/4	Technische Hilfeleistung: Baum auf Strasse in Remetschwil	17:00 h
10.02.2020/5	Technische Hilfeleistung: Baum auf Strasse in Bellikon	17:00 h
08.03.2020/6	BMA: ohne Intervention, in Remetschwil	30:00 h
11.03.2020/7	Abklärung: Wasserwehr in Remetschwil	4:00 h
15.03.2020/8	Abklärung: Ölwehr Einsatz Bellikonerstrasse in Künten	8:00 h
27.03.2020/9	Brand-Mittel: Schulhaus in Stetten	58:00 h
31.03.2020/10	BMA: ohne Intervention, Oberdorfplatz in Stetten	44:00 h
21.05.2020/11	Abklärung: Wespen am Baum, Waldhütte in Stetten	2:00 h
13.06.2020/12	Brand klein: Fahrzeugbrand, Camping in Künten - Sulz	92:00 h
13.06.2020/13	Strassenrettung: Auto Unfall in Stetten	8:00 h
17.06.2020/14	Technische Hilfeleistung: Wasser in Wohnung in Bellikon	23:00 h
01.07.2020/15	BMA: ohne Intervention, Farbachweg in Künten	5:00 h
01.07.2020/16	Brand klein: Garten Brand, in Künten	24:00 h
03.07.2020/17	Brand klein: Baustelle Unterdorf in Stetten	29:00 h
22.07.2020/18	Abklärung: Ölwehr Grabenmattenstr. In Stetten	4:40 h
28.07.2020/19	Brand klein: Baumstrunk in Remetschwil	20:00 h
02.08.2020/20	Abklärung: Ast auf Parkplatz in Künten	1:00 h
08.08.2020/21	Brand klein: Grillbrand in Stetten	13:00 h
28.08.2020/22	Technische Hilfeleistung: Wasser im Keller in Stetten	32:40 h
30.08.2020/23	Abklärung: Wasser im Keller in Stetten	3:00 h
03.09.2020/24	Tierrettung: Kuh im Gülleloch in Remetschwil - Sennhof	14:00 h

19.09.2020/25	Brand gross: Alarmübung in Künten - Sulz	152:00 h
07.11.2020/26	BMA: ohne Intervention, Oberdorfplatz in Stetten	33:00 h
11.11.2020/27	BMA: ohne Intervention, Oberdorfplatz in Stetten	16:00 h
22.11.2020/28	Abklärung: Öl im Keller in Remetschwil - Busslingen	7:30 h
Total		703:60 h

Übungen

Aufgrund von Covid-19 wurden wenige Übungen durchgeführt, ab März bis Juni fanden gar keine Übungen statt.

Abteilung	2020	2019
Offiziere	2	3
Kader	1	4
Gesamtfeuerwehr	1	3
Zugsübungen (Lösch- und Rettungsdienst)	0	6
Atemschutz	2	8
Maschinisten	2	8
Elektriker	3	5
Sanität	3	4
Verkehrsgruppe	3	4
Höhensicherungs Gruppe	1	3
Chauffeure	3	12

Weiterbildung:

Art der Weiterbildung	Anzahl Teilnehmer 2020	Anzahl Teilnehmer 2019
WBK Offiziere	10	10
Fachkurs Atemschutz-Geräteträger	2	0
Fachkurs Atemschutz-Truppführer	0	3
Fachkurs Maschinisten	0	0
Fachkurs Chef Sanität	0	0
Fachkurs Chef Verkehrsdienst	0	0
Einführungskurs Kommandant Stv.	0	0
Einführungskurs Verkehrsdienst	0	1
Fachkurs Gruppenführer	0	2
Einführungskurs Angehöriger der FW	8	10
WBK Gruppenführer	0	0
Fachkurs Fahrschulverantwortlicher	0	1
WBK Chef & Stv. AS Materialwart	0	0
WBK Chef & Stv. Atemschutz	0	0
WBK Kommandant / Stv	0	2
WBK Feuerwehr Instruktoren	1	1
WBK Fahrschulverantwortlicher	0	2
WBK Chef + Stv. Verkehrsdienst	0	3
Kurs Klassenlehrer	0	0
WBK Chef & Stv. TLF/MS	0	0
WBK Chef & Stv. Sanitätsdienst	0	0

Beförderungen:

Per 1.1.2020 konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

- Sdt Brülisauer Andreas zum Gefreiten
- Kpl Frei Daniel zum Wachmeister
- Kpl Diem Dominic zum Wachmeister
- Kpl Schneider Simon zum Offizier
- Sdt Kohler Claudia zur Chef Stv. Sanitätsabteilung
- Wm Kohler Martin zum Chef Materialwart

Feuerwehrkommission:

Die Feuerwehrkommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen.

Mannschaftsbestand:

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. Januar 2020 mit 108 (112) Personen. Der Bestand ist per 31.12.2020 auf 90 (91) Personen gesunken.

Zivilschutzorganisation Aargau Ost



ZSO Aargau Ost – Start 1. Januar 2020

Im September 2019 entschied der Regierungsrat des Kantons Aargau den Start der ZSO Aargau Ost per 01.01.2020. Auf diesen Zeitpunkt sollen die bisherigen vier Zivilschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mittleres Reusstal, Mutschellen und Wohlen zur aktuell grössten Zivilschutzorganisation des Kantons Aargau fusionieren. Es blieb den bisherigen vier Organisationen ab Entscheid Regierungsrat noch knapp drei Monate um die Zusammenführung zu organisieren. In der Folge mussten im Schnellzugstempo zahlreiche Entscheide durch die eingesetzte Umsetzungskommission, bestehend aus politischen und ZSO-Vertretern der vier Zivilschutzregionen, gefällt werden. Dazu gehörten die Regelung der Personalbelange, Anpassung der Büroräumlichkeiten und IT-Umgebung auf die neuen Gegebenheiten, versicherungstechnische Belange, Änderung der Beschriftungen an Gebäuden und vieles mehr. Erst Ende Dezember 2019 konnten schlussendlich auch die Schutzdienstpflichten der vier bisherigen Organisationen IT-mässig in die neue ZSO Aargau überführt und mit den notwendigen Informationen für das Jahr 2020 bedient werden.

Im Januar 2020 erfolgte der physische Umzug an die Wilstrasse 57 in Wohlen. Die Büroräumlichkeiten sind gleichzeitig Standort des Kommandos der ZSO Aargau Ost. Fünf hauptamtliche Kommandanten, verstärkt durch einen Materialwart und zwei Zivilschutzstellenleiter, alle in Voll- oder Teilzeitstellen sind ab diesem Zeitpunkt für die operativen Zivilschutzbelange in 26 Verbandsgemeinde und 1 Vertragsgemeinde mit rund 1100 Zivilschützern, 22 Zivilschutzanlagen und 42 feste Sirenen verantwortlich.

Kata-Nothilfe-Einsätze im Rahmen der Corona-Pandemie

Das ganze Jahr wurde was die Dienstleistung betrifft dominiert durch die Corona-Pandemie. Während 20 Wochen, auch an Wochenenden und über die Weihnachts-Feiertage waren die Dienste unserer Zivilschützer gefragt. Die Hauptaufgaben bestanden in der Unterstützung der Altersheime in 9 Verbandsgemeinden primär durch die ausgebildeten Betreuer der ZSO.

Die Aufträge dafür erfolgten jeweils aufgrund eines Hilfebegehrens des Altersheimes an das Departement Gesundheit und Soziales (DGS). Die Detailabsprachen erfolgten danach jeweils direkt zwischen der ZSO und den Altersheimleitungen.



Betreuung von Bewohnern im Altersheim drinnen



und Betreuung von Bewohnern im Altersheim draussen

Gefragt waren die Dienste aber auch bei der Schutzmaskenabgabe an definierte Berufsgruppen Ende April im DRIVE in Wohlen sowie die Kommissionierung und Verteilung von Desinfektionsmittel und Distanzscheiben aus Plexiglas an die Schulen.

Die Problematik bei der Umsetzung der Aufträge lag immer in der Kurzfristigkeit. Im Schnitt blieben 4 Tage ab Erhalt des Auftrages um die notwendigen Zivilschützer aus dem Stand für die Einsätze mobilisieren zu können. Die Schutzdienstpflichtigen mussten jeweils sehr kurzfristig vom Beruf in den Zivilschutzeinsatz wechseln.

Es war erfreulich festzustellen, dass mit den Arbeitgebern in 95% aller Fälle im persönlichen Gespräch einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten, die den schnellen Einsatz ihres Arbeitnehmers im Zivilschutz ermöglichte.



Abgabe Schutzmasken im Drive In



Kommissionierung von Desinfektionsmittel

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Die Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft wurden von den Veranstaltern aufgrund von Corona fast vollständig abgesagt.

Eine Ausnahme bildete der Einsatz in Wengen im Jahr 2020. Dieser erfolgte noch zu einem Zeitpunkt, wo das Corona-Virus noch in weiter Ferne zu sein schien. Anlässlich dieses unterstützten 11 Zivilschützer unserer ZSO beim Auf- und Abbau der Infrastruktur für die Ski-Weltcup-Rennen.

Wiederholungskurse (WK)

Aufgrund des Corona-Lockdowns im Frühjahr und des Kanton verhängten Stopps für die Durchführung von Wiederholungskursen konnten nur ein Bruchteil der geplanten Dienstveranstaltungen unter Auflagen durchgeführt werden. Anlässlich dieser WK's wurden insbesondere zwingende Unterhaltarbeiten am Material, den Fahrzeugen und in den Zivilschutzanlagen ausgeführt.

Im Zuge der Umsetzung der ZSO Aargau Ost war es auch Ziel diverse Projekte weitertreiben zu können, die nachfolgend aufgeführt sind.

IT für die vier Kommandoposten

Die vier Kommandoposten der Region sind bei einer Kata-Notlage die Führungsstandorte des RFO, des Bataillons sowie der Kompaniekommandos. Damit die vier bisher autonom betriebenen Standorte miteinander kommunizieren können, wurde das vom Vorstand genehmigte IT-Konzept durch die ZSO eigene IT-Gruppe anlässlich von zwei einwöchigen Wiederholungskursen aufgebaut in Betrieb genommen.



Einrichten der Hard- und Software



Rack bereit für Transport in KP

Vorarbeiten für Umbau der Lagerhalle Wilstrasse 57

Im Hinblick auf den geplanten Umbau der Lagerhalle wurden durch den Zivilschutz bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet. Einerseits wurden die bestehenden Lagergestelle abgebaut und das vom Vorgänger noch vorhandene und eingelagerte Altmaterial entsorgt. Diese Aktion dauerte rund 14 Tage und wurde parallel zu den laufenden Corona-Einsätzen der ZSO gefahren.



Abbau der alten Lagergestelle



Entsorgung Altmaterial

280 Zivilschützer Ende Dezember 2020 aus der Schutzdienstpflicht entlassen

Aufgrund des per 01.01.2021 in Kraft tretenden neuen Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes des Bundes, das eine Verkürzung von bis 20 auf neu 14 Dienstjahre vorsieht, mussten Ende Dezember 280 Zivilschützer aus der Schutzdienstpflicht entlassen werden. Die Abgabe der persönlichen Ausrüstung gestaltete sich aufgrund des vom Kanton vorgegebenen Schutzkonzeptes sehr aufwändig. Sie erstreckte über eine ganze Woche in für die Zivilschützer definierte Kleinstgruppen und vorgegebenen Zeitfenstern.

Dienstleistungsbilanz 2020

Die Schutzdienstpflichtigen der ZSO Aargau Ost leisteten folgende Anzahl Dienstage:

Dienststart	Geleistete Dienstage
Kadervorkurse/Wiederholungskurse (KVK/WK)	1'289
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	122
Kata-Nothilfeinsatz	1'001
Total Dienstage	2'412

Anlagen, Material und Fahrzeuge

Im Bereich der Anlagen ging es darum einen groben Überblick über den Zustand und vor allem die Zugänglichkeit zu erhalten und diese mit einem einheitlichen Schliesssystem auszurüsten.

Im Bereich Material war es das Ziel, sich einen Überblick zu verschaffen, in welchen Anlagen welches Material gelagert ist, um die wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten Sicherheitsprüfungen garantieren zu können.

Bei den Fahrzeugen (Motorfahrzeuge und Anhänger) galt es festzustellen in welchen Unterständen, Anlagen und Kellern die Fahrzeuge garagiert sind, um sie beim Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau auf die ZSO Aargau Ost umzumelden und die anstehenden Fahrzeugprüfungen wahrzunehmen.

Es sollte sich zeigen, dass diese Aufgabe nahezu ein Jahr in Anspruch nahm, da anfänglich ca. 40 Anhänger, unauffindbar waren. Dank hartnäckiger Nachfragen und Suchen ausserhalb der ZSO konnten schlussendlich alle Anhänger aufgefunden und dem eigentlichen Besitzer ZSO Aargau Ost zugeführt werden.

Vereinheitlichung Telefonie in allen 22 Zivilschutzanlagen

Eine besondere Herausforderung stellte die Vereinheitlichung der Telefonie und deren Abrechnung an die ZSO dar. Was anfänglich lediglich nach einer einfachen Richtigstellung der Adresse bei der Swisscom aussah entpuppte sich schlussendlich als Doktorarbeit. Um das Ganze richtigzustellen, war es unumgänglich jeden Telefonanschluss in jeder Anlage physisch abzuhängen und wieder neu aufzuschalten. Auch dieses Projekt dauerte beinahe das ganze Jahr. Abschliessend hat sich dieser Aufwand gelohnt, konnten im Zuge der Bereinigung gleichzeitig nicht mehr benötigte Telefonanschlüsse gekündigt werden.

Periodische Schutzraumkontrollen (PSK) 2020

Aufgrund Corona durch den Kanton ausgesetzten Wiederholungskurse konnte auch der geplante WK PSK im Jahr 2020 nicht stattfinden. Somit waren nur bei den Eigentümern angemahnten Nachkontrollen möglich:

	Schutzräume	Schutzplätze
Anzahl kontrollierte Schutzräume und Schutzplätze	3	61
Anzahl betriebsbereite vollwertige Schutzräume und Schutzplätze	3	61

Regionales Führungsorgan Aargau Ost – Start 1. Januar 2020



Im November 2019 wurde mit der Wahl des Chef RFO Aargau Ost der Startschuss zur Umsetzung der Fusion ausgelöst. Mit den bereits im Vorfeld definierten Prozesse und Abläufe konnte der neue Stab schnell gebildet werden und die Entwicklungsrichtung war bekannt. Die Zusammensetzung des neuen Regionales Führungsorgan Aargau Ost (RFO-AGO), sowie die zukünftigen Arbeitsführungsabläufe konnten im Dezember 2019 der Übergangskommission aufgezeigt werden und wurde zur Umsetzung abgenommen.

Das RFO Aargau Ost hat sich im Dezember 2019 noch getroffen und stellte die Einbindung an die technische Infrastruktur seiner Stabsmitglieder sicher. Der Chef RFO gab seine Absicht für das Jahr 2020 bekannt und erläuterte seine Erwartungen an alle Stabsmitglieder. Wie sich im Jahr 2020 gezeigt hat, entstand eine kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit.

Einsatz, Corona-Pandemie

Der Coronavirus Einsatz begann mit dem Ausruf des Bundesrats in die Ausserordentliche Lage, der Einsatz dauert aktuell noch an. Der Einsatz lässt sich als extrem dynamisch bezeichnen. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) hat vor allem im März-April die RFO im ganzen Kanton mit diversen Aufgaben betraut. Im Februar und März führte die Schnelligkeit der Entscheide des Bundesrats im RFO zu etlichen Stunden Einsatz. Im Bereich der Informationsbeschaffung, Informationsverteilung, diversen Planungen und Verteilungen von Masken an das Gewerbe hatte das RFO diverse Aufgaben vom AMB erhalten.

Je länger die Situation anhielt umso geordneter wurde der Führungsrhythmus der AMB und Folge dessen kam die Entschleunigung für das RFO. Das RFO wurde in der ersten Welle der Pandemiespitze in 2 Teilstäbe aufgespalten, dies zum Erhalt der Einsatzbereitschaft. So wollten wir eine Infizierung und Quarantäne des ganzen RFO verhindern.

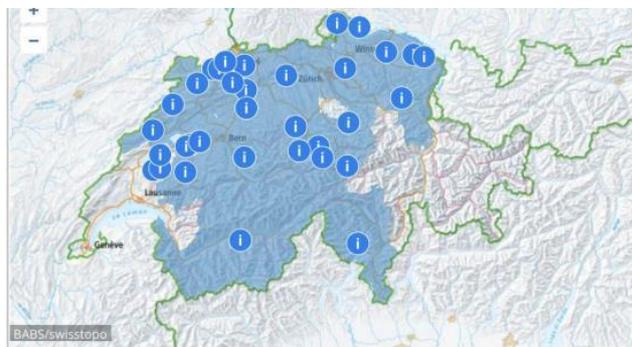
In der zweiten Pandemiewelle hat das RFO AGO das AMB unterstützt in Sachen;

- Entwicklung von einheitlichen Arbeitspapieren
- Vorschläge, zur Optimierung von Führung Prozessen
- Automatisierte Datenerhebung und Austausch innerhalb des Auftrages der Mobilen Impfteams
- Information und Lageverarbeitung

Einsatz, viermal Telekommunikationsausfall

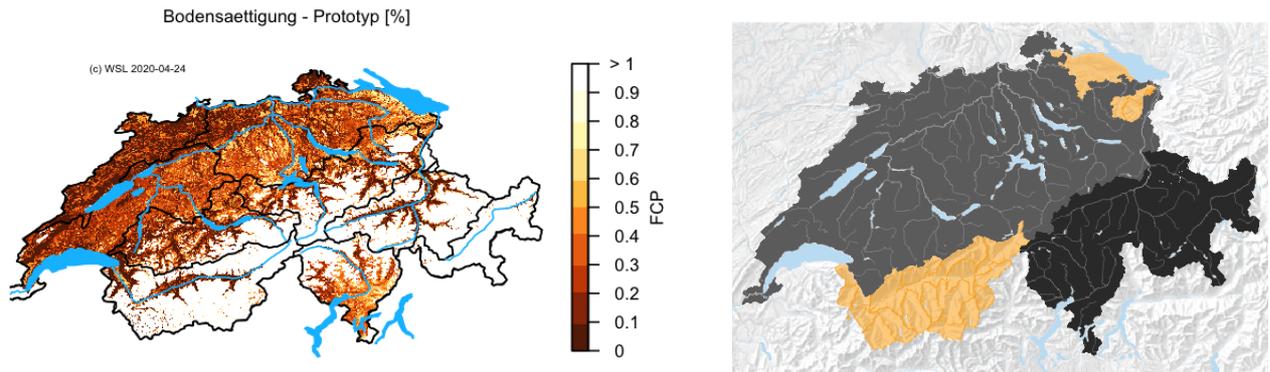
Januar - Februar 2020 stiegen in der Schweiz die Telefonie und Teile der Internetverbindung mehrmals aus. Notrufe aus der Bevölkerung heraus konnten nicht mehr getätigt werden. Alarmierungen von Behörden, welche über die GSM-Systeme alarmieren, waren verstummt. Der Ausfall zeichnete sich innert 30 min ab und erreichte dann den Höhepunkt. Das RFO hat für diesen Fall ein Notfallkonzept welches bei Erkennung eines Ausfalls alle Mitglieder selbstständig in den Führungsstandort (KP Fislisbach) einrücken lässt. Mit dem KFS wird die Verbindung über Polycorn (Funk) aufgebaut, Chef RFO und der Stabschef verfügen über ein persönliches Gerät, welches immer bei sich getragen werden muss. Bei Ausfall wird mit dem KFS Kontakt aufgenommen.

Zum heutigen Zeitpunkt würde man die Notfalltreffpunkte auslösen und die Notrufe über die NTP absetzen.



Einsatz, Hitze / Trockenheit

Schon fast Standard und jedes Jahr wiederkehrend könnte man meinen. Die Hitze und Trockenheit SCHWEIZ. Das RFO übernahm nach der Alarmierung des AMB ihren Informationsauftrag und stellte die relevanten Informationen allen Gemeinden im Einsatzgebiet zeitnah zur Verfügung. Das Ereignis hat sich zu einen Standard Einsatzablauf innerhalb des RFO entwickelt. Die Abläufe und Prozesse sind standardisiert.



Einsatz, Beinahe-Hochwasser Bremgarten (Hochwasserschutzkonzept HWS)

In den Monaten Juni, Juli und August befand sich das RFO im Einsatz mit einzelnen Mitgliedern wegen Beinahe-Hochwasser. Alle drei Beinahe-Hochwasser haben sich grundsätzlich voneinander in Form, Schnelligkeit und Ablauf unterschieden. Die eingestellten Voralarmierungen (Messstellen-Werte welche automatisch das RFO alarmiert) verhalten dem RFO frühzeitig alle relevanten Stellen zu Informieren. Die Naturgefahrenberater und der Kernstab konnten ab Alarmierung ihr Monitoring aufnehmen. Die gemachten Erkenntnisse konnten ins Hochwasserschutzkonzept Bremgarten einfließen. Eine ebenso wertvolle Erfahrung ist, dass mit dem Voralarm 8h-Vorlauf generiert wird. Der Informationsaustausch mit den relevanten Kontakten aus Mellingen konnte ausgebaut werden und ist in die Informationsprozesse des RFO eingeflossen.



Stabsübung, KP Fislisbach (Hauptstandort RFO)

In der ZS-Anlage Fislisbach wurde der Hauptstandort des RFO AGO definiert. Die Anlage verfügt über zwei Kommandoposten und ist somit von der Raumaufteilung bestens für eine Doppelbelegung RFO – ZSO geeignet. Die eignen Räumlichkeiten wurden durch das RFO so aufgewertet, dass optimale Arbeitsvoraussetzungen geschaffen werden konnte. Die Stabsmitglieder wurden auf der Infrastruktur ausgebildet.



NTP Übung

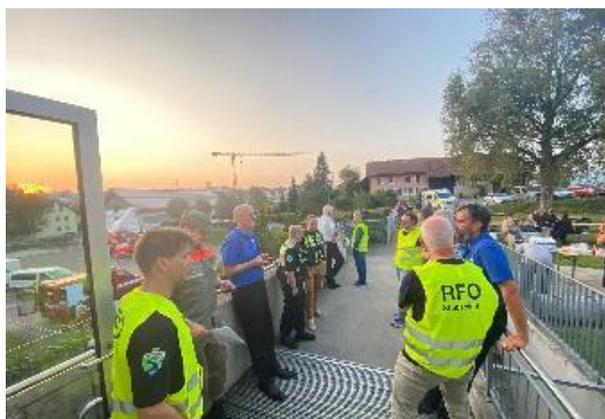
Das Projekt Notfalltreffpunkte (NTP) vom Kanton Aargau konnte im letzten Quartal 2020 auf den GO live Termin fertig gestellt werden. Das RFO, hatte seit Beginn des Jahres bis zum Oktober noch etwaige Koordinationsarbeit vor sich, da der Ausbaustand des Projektes in den verschiedenen RFO auf unterschiedlichem Stand war.

In verschiedenen Sitzungen mit dem Kernstab, der zeitgleich eingebunden war für diverse Einsätze zugunsten von COVID-19, konnten die Arbeiten zum Projekt NTP erfolgreich in gemeinsamer Arbeit und zur vollsten Zufriedenheit des Kantonalen Führungsorgan (KFS) abgeschlossen werden.

Diese durften wir so gleich als vorzeigende RFO des KFS mit einer Demonstration unter Beweis stellen und führten anlässlich dessen eine NTP Übung am 22.10.2020 in Hermetschwil-Staffeln mit der Zivilschutzorganisation ZSO Aargau Ost, der Feuerwehr Stadt Bremgarten und dem Rettungsdienst Neeser durch. Die Kantonspolizei war mit der Kantonalen Alarmstelle involviert.

Diese Übung hat gezeigt, dass die aktuell erarbeiteten Einsatzdokumente funktionieren und verständlich sind. In der Übung konnten diverse Erkenntnisse gesammelt werden, welche bereits in die Unterlagen eingeflossen sind. Die Übung war für alle beteiligten ein Erfolg und ein schöner Abschluss einer langen Projektphase!

Zum krönenden Abschluss hat das AMB ein Werbevideo gedreht und dieses während dem Go live Termin ausgestrahlt.



Aufwände in Stunden

Dienstart	Stunden
Einsatzstunden:	103
Übungsstunden	32
¹ Sonstiges	68
Kernstabssitzungen	43
Total	246

Schule Bellikon

Jahresbericht der Schule Bellikon 2020

Die Schule Bellikon besteht aus einer altersdurchmischten Kindergartenabteilung und sechs Primarschulklassen in vier Abteilungen. Per Stichtag 15.9.2020 besuchten insgesamt 98 Schülerinnen und Schüler die Schule in unserem Dorf.

Lehrpersonen und Mitarbeitende per 1. August 2020

Kindergarten Rägeboge:	Patricia Werder, Pia Weber
1./2. Klasse Primar:	Sibylle Obrist, Beatrice Wild
3./4. Klasse Primar:	Jasmin Brunner, Fabienne Raschle
5. Klasse Primar:	Jonas Hauenstein
6. Klasse Primar:	Claudia Brandt
Englisch:	Regina von Hoff
Französisch:	Regina von Hoff, Claudia Brandt
Bewegung und Sport:	Beatrice Uhlig
TTG/BG:	Hatice Zeltner
Deutsch als Zweitsprache:	Francine Graber (Kindergarten), Nadine Keil (Primar)
Schulische Heilpädagogik:	Francine Graber (Kindergarten), Nadine Keil (Primar)
Legasthenie:	Katharina Prantl
Logopädie:	Karin Heber
Assistenzen:	Beatrice Uhlig (Kiga), Natalie Neuhaus (1./2. Kl.), Susanne Wegelin (3.-6. Kl.), Sabine Burkart (6. Kl.)
Schulsozialarbeit:	Bedri Krasniqi
Schulzahnpflege:	Cornelia Stierli
Lauskontrolle:	Hanny Meier
Schulleitung:	Kay Warden
Schulverwaltung:	Esther Zwahlen
Hausdienst:	Wisi Kaufmann, Kurt Schürmann (Stv.), Daniela Santesso, Claudia Brawand, Dario Guccione (Lernender)
SeniorInnen im Unterricht:	derzeit keine

Jubiläen

Cornelia Brawand	5 Jahre
Francine Graber	5 Jahre
Daniela Santesso	5 Jahre
Regina von Hoff	5 Jahre
Susanne Wegelin	10 Jahre
Esther Zwahlen	15 Jahre

Austritte

Frauke Kaletsch	Primarschule
Etienne Moons	Primarschule
Eslem Demircan	Primarschule

Eintritte

Sibylle Obrist	Primarschule
Anna Hengartner	Primarschule
Fabienne Raschle	Primarschule

Schulpflege

Prisca Meisterhans	Präsidium/Qualitätsmanagement/Finanzen
Petra Hebeisen	Vizepräsidium/Laufbahn
Oliver König	Informatik/Personelles
Katharina Bruppacher	Infrastruktur/Soziales
Alexander Schibli	Vernetzung

Anlässe, Aktivitäten

7. Januar	Neujahrsapéro der Schulpflege für die Mitarbeitenden
12. – 17. Januar	Schneesportlager 5./6. Klasse, Berghaus Nagens, Flims-Laax
12. – 17. Januar	Projektwoche zum Thema „Let's play“
11. März	Weiterbildung Lehrpersonen Lehrplan 21, schulfrei
25. Mai	Austausch Lehrpersonen 6. Kl. mit zukünftigen Lehrpersonen Oberstufe 1. Kl.
25. Juni	Schulschlussessen (Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege, Mitarbeitende)
1. Juli	Schulschlussfeier (3. – 6. Primar), Verabschiedung 6. KlässlerInnen
6. August	Schulinterner Arbeitstag (Lehrpersonen, Schulleiterin)
10. August	Begrüßungsfeier für die neuen 1. KlässlerInnen (2. – 6. Primar, Lehrpersonen, Schulleitung)
11. August	Begrüßung der neuen Kindergartenkinder (2. Kindergarten, Lehrpersonen)
August/September	Klassenelternabende (1. – 6. Primar)
15. September	Herbstwanderung (2. Kiga – 6. Primar)
23. September	Weiterbildung Lehrpersonen Lehrplan 21, schulfrei
15. Oktober	Weiterbildung Lehrpersonen Brandschutzinstruktion
10. November	Einschulungselternabend zukünftige 1. Primar (Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen)
12. November	Lichterfeste Kiga und 1.-3. Klasse
23. November	Austausch Lehrpersonen der 6. Primar mit der 1. Oberstufe 26. November Einschulungselternabend zukünftige 1. Primar (Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, Schulleiterin)

Leider mussten, aufgrund der Gefährdungslage durch das Coronavirus, diverse Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.

Projektwoche «Let's play»



Schulschlussfeier



Lichterfest



Brandschutzinstruktion für Schulpersonal



Musikschule Rohrdorferberg

An der MS Rohrdorferberg nutzten im Kalenderjahr 2020 rund 370 Schülerinnen und Schüler das Instrumentenangebot in 14 Fächern. Rund 50 Schülerinnen und Schüler besuchten sechs Ensembles, die an der Musikschule angeboten wurden. Bei der Musikschule Rohrdorferberg sind 18 Musiklehrpersonen angestellt.

Leider konnten anfangs Jahr nur wenige Vortragsübungen durchgeführt werden, diese aber waren gut besucht. Das geplante Jahreskonzert sowie die Instrumentenvorstellung im März mussten aufgrund der Corona-Pandemie und deren Massnahmen leider abgesagt werden. Jedoch wurde die Anmeldefrist für den Musikunterricht um einen Monat verlängert und interessierte Kinder und Eltern konnten in Form von speziellen Schnuppertagen eine individuelle Beratung zur Instrumentenauswahl erhalten. Im Oktober hat an der Schule Oberrohrdorf eine zusätzliche Instrumentenvorstellung für die Kinder der 1. und 2. Klasse stattgefunden. Diese wurde sehr gut besucht.

Kultur, Freizeit

Veranstaltungskalender

Bereits zum siebten Mal wurde auf die Verteilung des Veranstaltungskalenders an alle Haushaltungen verzichtet. Sämtliche Anlässe werden in der Berg-Post publiziert oder auf der Homepage der Gemeinde Bellikon aufgeschaltet. An dieser Stelle seien alle anderen zahlreichen Aktivitäten der Dorfvereine verdankt.

Bundesfeier

Die Bundesfeier konnte im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht durchgeführt werden.

Gesundheit

Spitex Heitersberg

Kennzahlen

- 93 (89) Mitarbeitende
- 792 (754) Klienten
- 50'692 (46'138) verrechenbare Stunden
davon 81% (77%) Pflegeleistungen und 19% (23%) hauswirtschaftliche Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 102 (101) Besuche
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 37 (36) Minuten
- Vertragsgemeinden: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil



Überall für alle

SPITEX
Heitersberg

Betriebskommission MOJURO

Im Februar nahm die MOJURO den Betrieb wieder auf. Die Jugendlichen freuten sich sehr über die Wiedereröffnung der Angebote, dies war am ersten Event der Sportnacht in Niederrohrdorf deutlich zu spüren. Anfangs März wurde das reguläre Angebot mit Jugendbüro und «Träffpunkte» wiederaufgenommen, aber bereits nach einer Durchführung machte das Corona-Virus die Wiedereröffnung zunichte. Um die Weiterverbreitung des Corona-Virus zu verhindern, mussten alle Angebote mit physischen Kontakten bis Mitte Juni eingestellt werden. Die Jugendarbeitenden hatten in kurzer Zeit ein alternatives Online-Programm auf die Beine gestellt mit einem Online-Treff, Online-Wettbewerben und Gamemöglichkeiten, um weiterhin für die Kinder und Jugendlichen da zu sein. Zudem initiierten sie zusammen mit der Jugendseelsorge der katholischen Kirche Rohrdorferberg das Projekt «Rohrdorferberg hilft». Um die Risikogruppe zu schützen, wurde ein Einkaufs- und Hilfsservice organisiert. Rund 50 Freiwillige haben im Rahmen dieses Projektes über 75 Hilfeleistungen erbracht. In den Sommerferien bot die MOJURO aufgrund der speziellen Umstände das erste Mal ein Ferienprogramm in der letzten Ferienwoche an. Die Nachfrage war sehr gross und die verschiedenen Angebote, wie Graffiti-Workshop, Ausflug Seilpark und Sporttag waren schnell ausgebucht. Zwischen den Sommerferien und Herbstferien konnte das Angebot mit vereinzelt Einschränkungen normal durchgeführt werden. Ein Highlight war das Projekt «Bauwagen on Tour». Der Bauwagen «Gerd's Gärtchen» machte halt in Bellikon. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurde ein abwechslungsreiches Programm geplant und durchgeführt. Vor den Herbstferien erhielt das Team eine Einladung in die Kreisschule, um sich und ihre Angebote den siebten Klassenschülerinnen und -schüler vorzustellen. Der Besuch war ein voller Erfolg und gut ein Drittel der Jugendlichen besuchten am gleichen Abend das Jugendbüro. Unter Einhaltung der Corona-Massnahmen fand am 17. Oktober die Sportnacht in Oberrohrdorf statt. Die Teilnahme von 93 Jugendlichen zeigte, dass ein grosses Bedürfnis nach Aktivitäten vorhanden war. Die steigenden Corona Zahlen verhinderten jedoch eine Durchführung der nachfolgenden Sportnächte. Dafür konnte im November das Angebot des Mädchentreffs wiederaufgenommen werden, es fanden zwei Treffen statt, bei denen gebastelt und gebacken wurde. Das Jahr 2020 war geprägt von sich dauernd verändernden Rahmenbedingungen. Wie an vielen Orten musste die Jugendarbeit flexibel auf diese reagieren. Das MOJURO Team setzte sich stark mit der digitalen Jugendarbeit und deren Möglichkeiten sowie auch Grenzen auf. Es zeigte sich, wie wichtig reale Kontakte sind. Im Entwicklungsalter, in welchem sich die Zielgruppe der MOJURO befindet sind der Kontakt zu den Gleichaltrigen für die Identitätsentwicklung besonders notwendig.

Das MOJURO-Team freut sich auf viele spannende Begegnungen im Jahr 2021 und auf abwechslungsreiche Projekte mit den Kindern und Jugendlichen des Rohrdorferbergs.

MOJURO Kommission – Rechenschaftsbericht 2020 Arbeit der Kommission MOJURO

Die Kommission setzt sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Béatrice Keck, Bellikon, Co-Präsidentin, Aktuarin, Protokoll
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Co-Präsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Philipp Gerber, Remetschwil
Brigitte Messmer, Stetten, Finanzen
Anouk Schartner, Oberrohrdorf

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2020 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Martina Egger, Niederrohrdorf
Brigitte Businger, Stetten
Barbara Voser, Oberrohrdorf
Daniela Widmer, Bellikon
Markus Zyka, Remetschwil

Das Jahr 2020 war geprägt von der Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden und den Herausforderungen der Pandemie.

Mit grosser Erleichterung begrüsst wir Anfang Februar das neue Jugendarbeitsteam mit Tugba Kara als Stellenleiterin 80 % und Christoph Lokhorst als Jugendarbeiter in Ausbildung 60 %. Leider mussten wir bald feststellen, dass der Fokus der Jugendarbeit der Kommission und der neuen Stellenleiterin nicht harmonierten und wir haben das Arbeitsverhältnis während der Probezeit aufgelöst. Im März nahm Andreas Koller, als Jugendarbeiter 80%, seine Arbeit auf und wir waren erleichtert, konnten wir doch mit ihm einen erfahrenen Jugendarbeiter verpflichten. Zum 1. Juli konnten wir Andreas Koller für die Stellenleitung 80% gewinnen. Im August haben wir Ariana Fazlija, als Jugendarbeiterin 80%, im Team willkommen geheissen.

Die Restriktionen durch die Pandemiesituation 2020 stellten für die Einarbeitung des neuen Teams eine zusätzliche Herausforderung dar und wir als Kommission haben nach Möglichkeit unterstützt. Das Team unter der Federführung von Andreas Koller passte fortwährend die Schutzkonzepte in Absprache mit der Kommission an und bewies eine hohe Flexibilität, damit die jungen Menschen unserer Region auch in diesen belastenden Zeiten von der Jugendarbeit profitieren konnten. Leider hat sich bis Ende Jahr keine Nachfolgelösung für die Räume an der Oberdorfstrasse 7 gefunden. Der Mietvertrag konnte letztmalig um ein Jahr bis Sommer 2022 verlängert werden. 2021 sind die Vertragsgemeinden gefordert nun endgültig eine umsetzbare Lösung zu finden.

Ausblick

Das Thema „zukünftiger Standort“ wird uns auch im 2021 intensiv beschäftigen. Wir hoffen, dass im Verlauf der ersten Jahreshälfte die Angebote für die Jugendlichen wieder hochgefahren werden dürfen, um den Jugendlichen und Gemeinden weiterhin eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit zu bieten.

Sozialwesen

Die Sozialfälle der Gemeinde Bellikon werden zum Teil von der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, Zweigstelle Mellingen (JFB), bearbeitet. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Die JFB wurde im Jahr 2020 in 23 (22) Fällen aufgesucht, der Einsatz betrug 468.04 (458.48) Stunden.

Verkehr

Bauamt

Der Winterdienst beschränkte sich im ersten Quartal auf lediglich zwei Tage. Ab dem 1. Dezember war über zwei Monate hinweg wieder einmal richtig Winter. Infolge grosser Schneemaden, konnten vereinzelt Trottoire nur noch mit der Schneefräse offengehalten werden.

Wo nötig wurden diverse Drainagenleitungen und Schächte repariert oder durch neue ersetzt. Ebenfalls wurden Leitungen gespült sowie Seitengräben und Einlaufschächte freigelegt.

Die üblichen Umgebung- und Unterhaltsarbeiten beim Gemeindehaus, altes Schulhaus sowie bei den Werken und dem Friedhof, wurden laufend ausgeführt. Die Grünanlagen sowie Rabatten benötigten infolge der andauernden Trockenheit besondere Aufmerksamkeit.

Diverse Belags- sowie Winterschäden wurden behoben. Nach dem Einbau der Werkleitungen in die Reservoir- und Egelsestrasse, konnte abschliessend der neue Belag auf dem ganzen Abschnitt eingebaut werden.

Es wurden diverse Abwasserleitungen gespült und die Schächte geleert. Im laufendem Unterhalt mussten noch defekte Kontrollschächte erneuert werden.

Diverse Sitzbänke und Feuerstellen wurden laufend unterhalten. Zur allgemeinen Freude wurde auf den 1. Advent die schöne Weihnachtsdekoration unseres Kreisels wieder erstellt.

Umwelt und Raumordnung

Wasserversorgung, Jahresbericht 2020 des Brunnenmeisters

Wasserqualität

Die Trinkwasserkontrollen vom 11. Mai und 18. November 2020 durch das Labor ergaben einwandfreies Trinkwasser. In der Berg-Post vom 11. März 2020 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner über die Trinkwasserqualität informiert.

Wasserbeschaffung

Der durchschnittliche Quellertrag von 130 Liter/min. ist auf einem neuen historischen Tiefststand und widerspiegelt das sehr trockene Jahr mit viel zu wenig Niederschlag. Der Grundwasserspiegel stieg im ersten Halbjahr seit längerem wieder über 388.00 m.ü.M. Doch auch hier führten die folgenden niederschlagsarmen Monate bis Ende Jahr auf einen sehr tiefen Stand von 387.15 m.ü.M.

Verteilnetz/Technik

Mitte April wurde unser neues Reservoir mit zwei Kammern, die neuen Transportleitungen und die neue Steuerung in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde das alte Reservoir vom Netz genommen. Mit der Fertigstellung der 3. Kammer im Oktober, stehen erstmals neu 1600 m³ Wasser zu Verfügung. Ende September konnte die Hochzone Hausen in Betrieb genommen werden. Mit der Erhöhung um 3.5 bar kann nun auch für die höher gelegenen Liegenschaften genügend Druck gewährleistet werden. Im Grundwasserpumpwerk Weid wurde eine Unterwasserpumpe sowie die Leitungen und Armaturen ersetzt.

Jahreszahlen

	2018	2019
Quellwasserertrag	64'000 m ³	44'000 m ³
Grundwasserertrag	138'000 m ³	219'000 m ³
RW Mutschellen	35'000 m ³	50'000 m ³
Abgabe an Remetschwil	83'000 m ³	135'000 m ³
Verbrauch Bellikon	155'000 m ³	178'000 m ³
GW Spiegel Ende Jahr	387.91 m.ü.M	387.15 m.ü.M

Abwasserbeseitigung ARA Region Stetten

Die behandelte Abwassermenge betrug 1'880'069 m³ (Vorjahr 1'961'737 m³). Hierfür wurden 138'000 kg (169'800 kg) Fällmittel benötigt. Daraus ergaben sich 5'814.3 m³ Primärschlamm (7'081.0 m³), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 652.0 t (777.5 t) für die Entsorgung nach Würenlingen ergab. Die Rechengutmenge und Schlammsiebung beliefen sich auf 99.6 t (118.9 t).

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten sind im Jahr 2020 2'614.5 Stunden aufgewendet worden (2'497.5 Stunden). Weiter wurden 4'600 Liter Heizöl (5'200 Liter) verbraucht.

Der Trinkwasserverbrauch sank von 15'413 m³ auf 6'651 m³.

Abfallbeseitigung

Abfallstatistik	2020	2019
Hauskehricht	210.48	203.41
Grüngut	255.70	253.05
Altpapier / Karton	76.83	84.33
Altglas	31.64	28.54
Altmetall	10.01	12.42
Strassenwischgut	20.37	16.35

Die Menge wurde in Tonnen angegeben.

Bauwesen

Im Jahr 2020 wurden 20 (13) neue Baugesuche eingereicht. Der Gemeinderat erteilte 2020 insgesamt 18 (12) Baubewilligungen.

2 (1) Entscheide waren am Jahresende noch pendent.

Baubewilligungen wurden in folgenden Bereichen erteilt:

Objekt	2020	2019
Klein- und Umbauten	17	10
Neubauten	1	0
Total	18	10

Volkswirtschaft

Allgemeines

Ein drittes, zu trockenes und zu warmes Jahr hat sich eingereicht. Verschiedene Baumarten leiden massiv, andere gehen zum Teil in grossen Mengen ein. Die Frage nach dem klimafitten Wald verschärft sich mehr und mehr.

Waldbewirtschaftung Holzernte / Holzerlös

Forstjahr 2020*		Efm	CHF
Stammholz	Nadelsägeholz	1339	85'379.00
	Laubsägeholz	433	48'229.00
Industrieholz	Nadelholz	807	35'005.00
	Laubholz	1'090	52'934.00
Energieholz	Nadelbrennholz	0	0.00
	Laubbrennholz	610	40'829.00
	Schnitzelnadelholz	160	16'000.00
	Schnitzellaubholz	1'074	150'115.00
Liegend Reisig	Nadelholz	200	
	Laubholz	700	
Total Nutzung		6'413	428'491.00
	Ø Erlös CHF/Efm		78.00

* bezieht sich auf im 2020 tatsächliches verkaufte Holz und kann gegenüber der BAR abweichen.

Jungwaldpflege

Es wurden rund 73 ha Jungwald gepflegt. Durchforstungen wurden nach der Z-Baum-Methode ausgeführt. An den Zukunftsbäumen wurde die Wertastung ausgeführt.

Arbeiten für Dritte und Gemeinden

Für diverse Aufträge konnten CHF 467'058.- in Rechnung gestellt werden. In Oberrohrdorf konnte für die Strassenerweiterung ein grosser Auftrag erledigt werden, sowie die alljährliche Pflege des Limmatufers für die ewz. Für den Kanton konnten einige Arbeiten im Naturschutz sowie am unteren Dorfbach in Spreitenbach erledigt werden. Unter anderem ist die Pflege von Hecken und Waldrändern Teil der Lehrlingsausbildung und daher eine wichtige Ergänzung des Aufgabenbereichs eines Forstwartes. Für die Reviergemeinden konnten zahlreiche Flurwege instand gestellt, sowie verschiedene Arbeiten an Erholungseinrichtungen, Waldhütten und Naturschutzaufgaben ausgeführt werden.

Arbeitssicherheit

Trotz der stetigen Sicherheitsbemühungen im Forstbetrieb und der Einhaltung der Bestimmungen durch das Personal, ereignete sich im vergangenen Jahr ein Unfall. Ein Audit der SUVA hat gute Rückmeldungen ergeben. Die Sicherheitsinspektionen, in Begleitung von einem Mitglied der Betriebskommission, haben regelmässig stattgefunden und waren durchwegs positiv. Der Aufwand für die Arbeitssicherheit wird immer grösser. Unter anderem das Absperren der Holzschläge zum Schutz der Waldbesucher wird stetig anspruchsvoller, beziehungsweise die Missachtung häufiger. Oftmals müssen die Holzereiarbeiten in einer die Sicherheit betreffenden Grauzone ausgeführt werden, da eine 100% Absicherung schlicht nicht finanzierbar ist.

Waldleistungen

Mit Covid 19 wurde der Wald von neuen «ungeübten» Waldbesuchern überflutet. Die Folgen von weggeworfenem Unrat über Lärmemissionen bis zum Anlegen von Bikepisten mitten durch Jungwuchsflächen sind immens. Die Bevölkerung bedient sich am Erholungs- und Lebensraum Wald unbedacht und ungehindert. Aus diesen Anforderungen resultiert ein stetig steigender Aufwand für den Forstbetrieb wie Pflege des Erholungsraumes, Naturschutz, Strassenabspernungen für die Sicherheit etc.

Forstschutz

Aufgrund der wiederholten heissen und trockenen Witterung kämpfen viele Bäume um ihre Existenz. Bei den Fichten verursachte der sich massiv vermehrende Borkenkäfer hohe Ausfälle.

Alle Bäume sind geschwächt und daher anfälliger für diverse Krankheiten, Pilze und Käfer.

Das Forstrevier beschränkt sich bei der Neophyten Bekämpfung gemäss Auftrag auf die Erreichung der waldbaulichen Ziele.

Waldstrassen

Insgesamt wurden 2020 rund 2.4 km Waldstrassen neu eingekiest. Wo nötig wurden die Strassenränder aufgeschnitten bzw. gemulcht. Der Qualitätszustand der Strassen darf als gut bezeichnet werden. Die Tragkraft leidet jedoch an verschiedenen Orten. Dies ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen. In der Hauptsaison der Holzabfuhr im Winter ist es kaum mehr gefroren, was die Tragfähigkeit der Strassen einschränkt und Druckstellen verursacht.

Personal

Im August 2020 hat Leandro Righetti die Zusatzlehre als Forstwart begonnen. Für die freie Lehrstelle 2021 haben sich Interessenten gemeldet.

2020 betrug die unfallbedingte Ausfallzeit 0.7%, die krankheitsbedingte 13.4%. Aufgrund von Corona (positiver Test, Quarantäne oder Schutz Risikopatient) betrug die Ausfallzeit 0.82%.

Flächenkontrolle

Es wurden keine Waldparzellen erworben.

Nachhaltigkeitsrechnung

Ein neuer Betriebsplan ist in Genehmigung, daher folgen neue Zahlen im nächsten Bericht.

Kulturen- und Provenienz Kontrolle

Im vergangenen Jahr wurden im Forstrevier Heitersberg 686 Jungbäume (297 Nadel- und 389 Laubbäume) gepflanzt. Diese stammen aus gesicherten Provenienzen. Sofern vorhanden, lässt man die Naturverjüngung wachsen. Bei allen Pflanzen (ausser Fichten und Buchen) müssen infolge des hohen Wilddrucks Fege- und Verbisschütze angebracht werden.

Naturschutz

Für den Kanton in Bergdietikon und vor allem in Spreitenbach wurden einige Arbeiten zugunsten des Naturschutzes gemacht.

Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel

Im Forstrevier Heitersberg werden keine chemischen Stoffe mehr verwendet

Finanzen und Steuern

Steuerwesen / Steuerperiode 2019

Das Steuerregister verzeichnete per 31. Dezember 2020

	2019	2018
Total Steuerpflichtige:	991	989
davon Selbstständigerwerbende:	66	66
Landwirte:	11	11
Unselbstständigerwerbende:	861	864
Sekundär Steuerpflichtige:	39	39
Unterjährige:	14	9

Von den 939 (941) eingereichten Steuererklärungen 2019 konnten 748 (689) resp. 75.5% (69.7%) taxiert und 604 (539) resp. 60.9% (54.5%) definitiv veranlagt werden. Die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes wurden bei den taxierten Fällen um 2.7% (-3.5%) überschritten und bei den veranlagten Steuererklärungen um - 2.5% (- 9.3%) unterschritten. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern, vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz). Im Jahre 2020 fanden 12 Delegations- und 2 Gesamtsteuerkommissionssitzungen statt. Anlässlich der Gesamtsteuerkommissionssitzungen wurden 10 (2) Einsprachen behandelt.

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 7'230'949.68 ab. Der Ertragsüberschuss von Fr. 106'465.13 (ohne Spezialfinanzierungen) wurde als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Netto-Investitionszunahme von Fr. 271'974.85 (Budget Fr. 220'000) ab. Für das Projekt Sanierung Schlosskurve wurden die Kosten der Jahre 2019 und 2020 in Rechnung gestellt.

Bilanz

Der Finanzierungsüberschuss der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt Fr. 113'094.28. Mit dem Budget erwartete man einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 81'292.

Spezialfinanzierungen

Das **Wasserwerk** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 110'369.25 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 73'251) ab. Durch die Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 1'518'159.75 (vor allem Erneuerung Reservoir) werden mit Fr. 122'639.15 selber finanziert. Per Ende 2020 weist das Wasserwerk eine Nettoschuld von Fr. 1'395'519.60 gegenüber der Einwohnergemeinde aus.

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 110'769.17 (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 39'688) aus. Durch die Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 5'889.20 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 153'941.02. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per 31. Dezember 2020 beträgt Fr. 2'146'765.80.

Die **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'871.01 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 21'500) ab. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2020 beträgt Fr. 421'124.78.

Hundetaxen

Die Hundebesitzer erhielten wiederum eine Rechnung für die jährliche Hundesteuer. Die Gebühr wurde wie im Vorjahr auf Fr. 120.00 festgesetzt. Im Jahr 2020 waren 117 (114) Hunde registriert.

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2020 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 7'381.10 (Budget: Aufwandsüberschuss Fr. 14'900) ab. Der Aufwandsüberschuss wurde als Minderung des Eigenkapital gebucht.

Dank

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2020 sei zu genehmigen.